

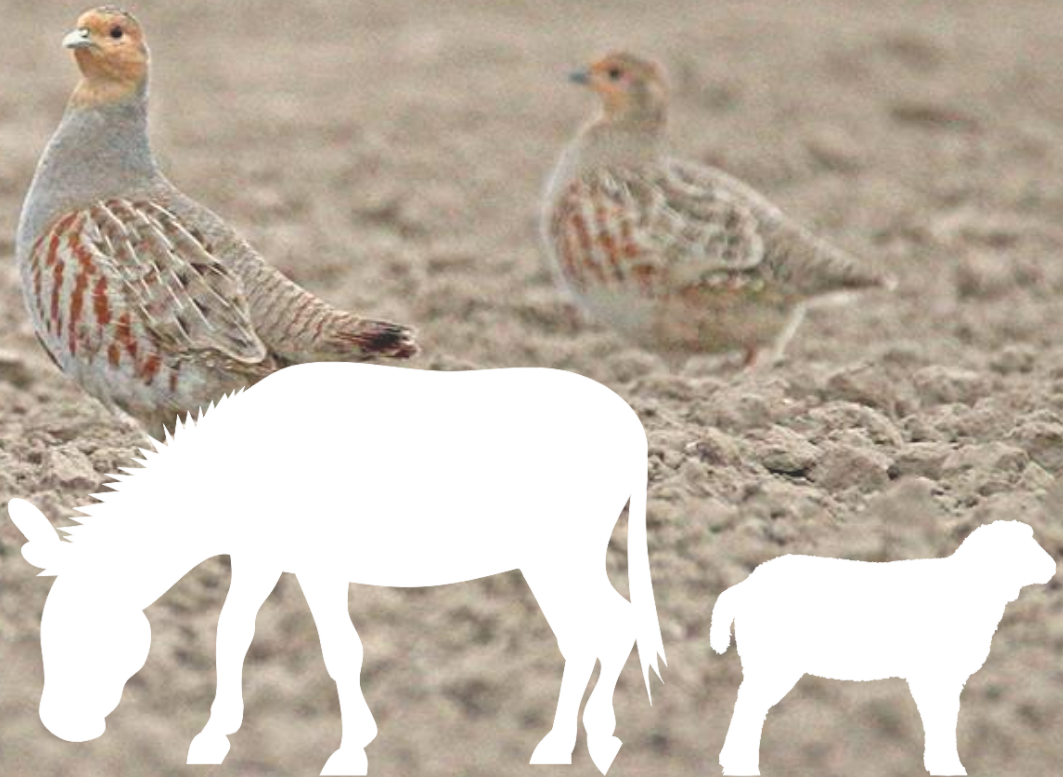
AUBI-2

gefördert durch HALM2 Modul A



Agrarumwelt- &
Biodiversitätskonzept-2





Landschaftspflege Darmstadt-Dieburg e.V.

LPV Darmstadt-Dieburg



Viktor Gretz
Geschäftsführung



Sandra Weimer
Projektarbeit seit 10/2023



Marius Hüther
Projektarbeit seit 10/2023

LPV Darmstadt-Dieburg

- Gemeinnütziger Verein (keine behördlichen Aufgaben)
- „Zuwendungsempfänger“ gemäß der „Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Landschaftspflegeverbänden“ von 2020
- Drittelparität im Vorstand



LPV Darmstadt-Dieburg

- Erhalt der Kulturlandschaft des Lkr. Darmstadt-Dieburg
- Sicherung und Verbesserung der Landschaftspflege
- Frühzeitiges Vermeiden von Problemen zwischen Flächennutzern
- Vermittlung und Beratung bei Konflikten



LPV Darmstadt-Dieburg

Fachteam Landschaftspflege

Untere Naturschutzbehörde

Untere Wasserschutzbehörde

Forstämter DA & DI

RP DA Dez. V 53.1 NatSch -
Planungen & Verfahren

RP DA Dez. V 53.2 NatSch -
Schutzgebiete/ Biol. Vielfalt

Örtliche Landwirtschaft

Landschaftspflege

Flächeneigentümer

Naturschutz-
vereinigungen

Kommunen

Vorhabenträger



VERMITTLUNG!

LPV Darmstadt-Dieburg

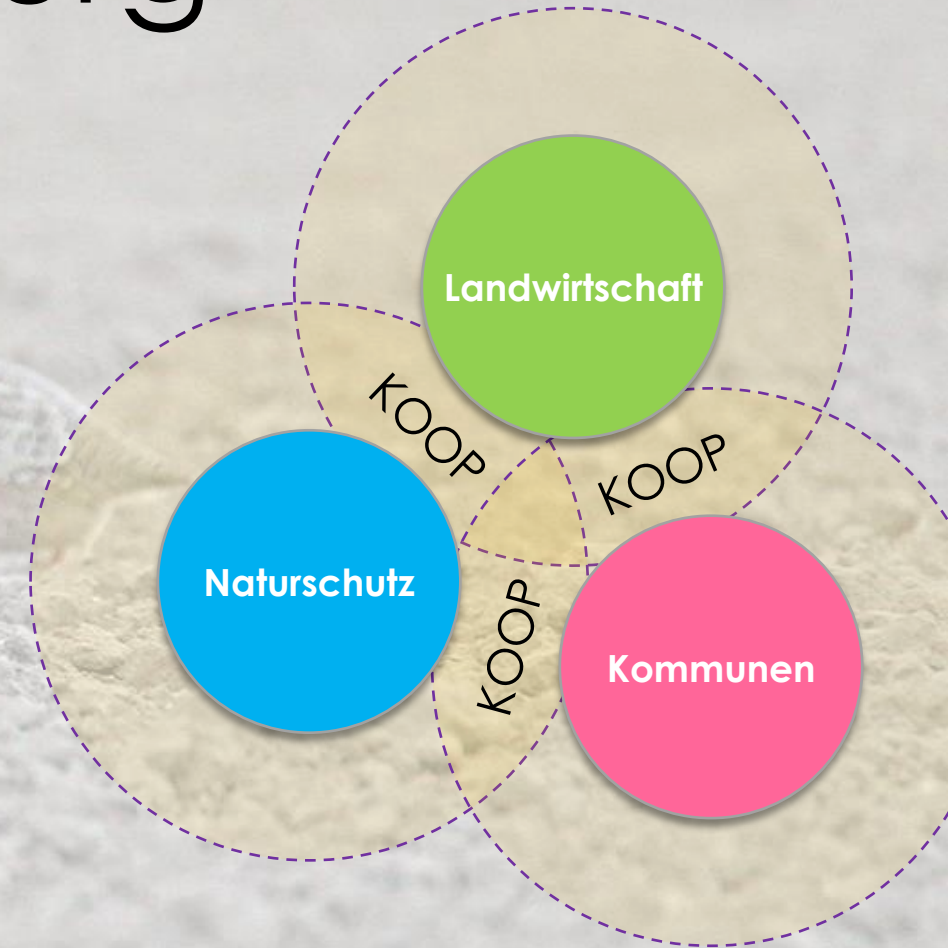
Beratung von Kommunen:

- Erhalt von wertvoller, landwirtschaftlicher Produktionsfläche
- Anlegen von Kompensation in Schutzgebieten/ Wald
- Bibermanagement in Siedlung und Agrarlandschaft
- Organisation der Pflege der Kompensationsmaßnahmen (→ LW)

LPV Darmstadt-Dieburg

Beratung der örtlichen Landwirtschaft:

- HALM 2 – Maßnahmen/ Umsetzung
- Öko-Regelung 5 (Kennarten im Grünland)
- LW in der Landschaftspflege
- Vermittlung von Kooperationen



LPV Darmstadt-Dieburg

Fortbildungen und Beratungen

- Landschaftspflege
- Herdenschutz
- Kennarten des Grünlandes
- Umweltbildung
- [... *Themen der Mitglieder*]



deutschlandweit

- LPV-Gründungen seit Mitte der 1980er
- Schwerpunkt BY und BW
- HE: LPVs in 17 von 21 Landkreisen
- Organisiert in:
 - Bundesverband
 - Landesverband



vor Ort

LPV Lkr. Offenbach
seit März 2024



LPV Aschaffenburg
seit 1989

LPV Miltenberg
seit 1991

LPV Groß-Gerau
seit 2020

LPV Bergstraße
seit 2022

LPV Odenwaldkreis
seit 2022

LPV Darmstadt-Dieburg

2019 Gründung „Landschaftspflege Südhessen e.V.“ (Vorläufer)

2021 Satzungsanpassung a. d. Kriterien d. Förderrichtlinie
Umbenennung in „Landschaftspflege Darmstadt-Dieburg e.V.“

2022 Vorstandswahl (Drittelparität)
Anerkennung als Landschaftspflegeverband
Beginn der Arbeit (Geschäftsführung, Projektmitarbeit)

2023 Oktober Erweiterung auf drei Arbeitsplätze (Projektmitarbeit)
November JHV-Beschluss der Beitragsordnung

LPV Darmstadt-Dieburg

Mitglieder (Stand 03/24):

- 4 Kommunen
- 11 Landwirtschaftsbetriebe
- 9 Naturschutzverbände
- 3 Fördermitglieder*



* u.a. Hessische Landgesellschaft/ Ökoagentur

LPV Darmstadt-Dieburg

Aktuelle Projekte:

- HALM2 A: Zukunftssichere Landschaftspflege Südhessen
- HALM2 A: Agrarumwelt- & Biodiversitäts-Konzept-2 (AUBI-2)
- Kiebitzschutz mit Landwirten aus Hergershausen (FA Dieburg)
- Jährliches Arten- & Maßnahmenprogramm (RPDA) zugunsten von Schutzgebieten & Natura2000
- Mitgliederwerbung (Kommunen)

AUBI-2

gefördert durch HALM2 Modul A



Agrarumwelt- &
Biodiversitätskonzept-2



AUBI 2 – formal

HALM2 Förderrichtlinie (Entwurf 22.09.23)

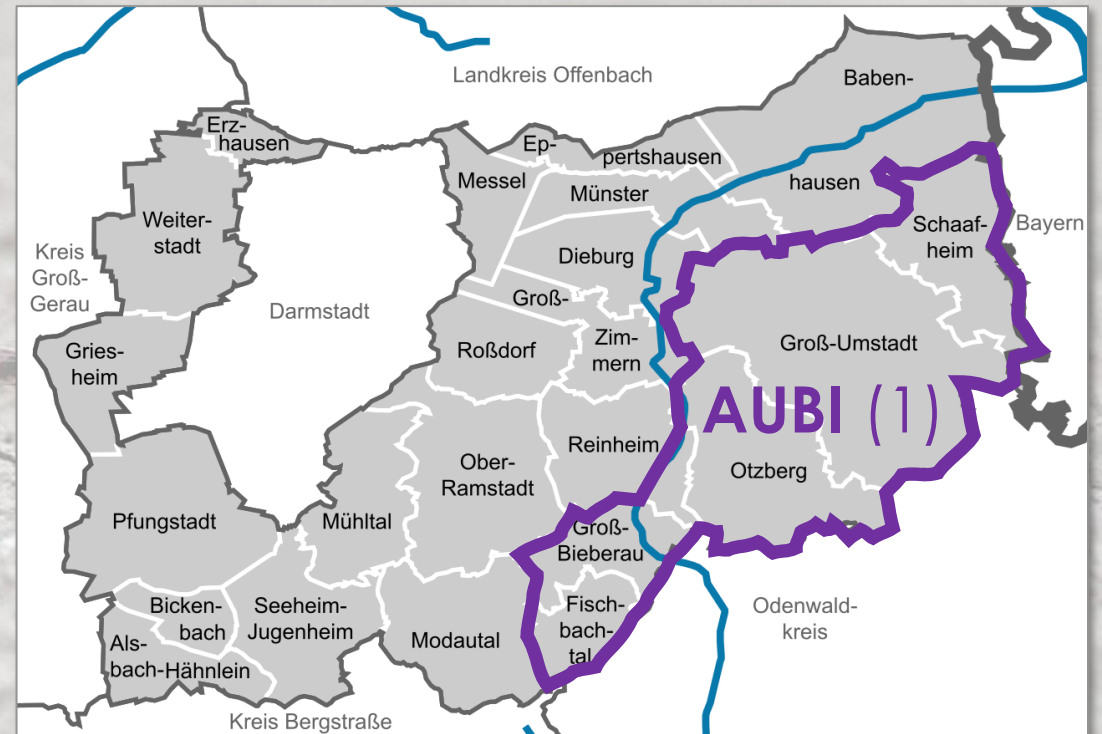
- A Förderung der Zusammenarbeit
 - A1 Erarbeitung von Konzepten
 - A2 Umsetzung und Begleitung von Konzepten

- A Förderung der Zusammenarbeit**
 - A.1 Erarbeitung von Konzepten
 - A.2 Umsetzung und Begleitung von Konzepten
- B Förderung des ökologischen Landbaus**
 - B.1 Ökologischer Landbau
 - B.2 [nicht besetzt]
- C Förderung besonders nachhaltiger Verfahren im Ackerbau**
 - C.1 Vielfältige Kulturen im Ackerbau
 - C.2 [nicht besetzt]
 - C.3 Integration naturbetonter Strukturelemente der Feldflur
 - C.3.1 [nicht besetzt]
 - C.3.2 Mehrjährige Blühstreifen/-flächen
 - C.3.3 Erosionsschutzstreifen
 - C.3.4 [nicht besetzt]
 - C.3.5 Ackerwildkrautflächen
 - C.3.6 Gewässerschutzstreifen

„Zweck der Förderung ist es, die Wirksamkeit der HALM 2-Förderverfahren im Wege der Zusammenarbeit der beteiligten Betriebsinhaber mit anderen Akteuren zu steigern.“

AUBI 2016-2021 *(Vorgänger)*

- Initiiert durch Fachteam Landschaftspflege
- Beantragt durch Otzberger Landwirte
- Beteiligte Landwirte aus Groß-Umstadt, Otzberg, Groß-Bieberau, Reinheim-Ueberau, Schaafheim, Fischbachtal



AUBI 2016-2021 *(Vorgänger)*

Zielsetzung

- Örtliche Kooperation von Landwirten, Behörden, Naturschutz & Jagd
- Gemeinsam getragene Agrarumwelt-Maßnahmen entwickeln



AUBI 2016-2021 (Vorgänger)

Zielsetzung

- Verbesserung der örtlichen Artenvielfalt in der Agrarlandschaft



Groß-Umstadt Wir sind VRM

Schutz der Artenvielfalt ist Thema bei Gespräch mit Winzern...



Groß-Umstadt Wir sind VRM

Blüten und Grün in den Weinbergen

(tre). In den Rebzeilen des Herrenbergs über Groß-Umstadt blüht es, die Weinstöcke stehen im Saft. Von den Frostschäden, die vor ein paar Wochen noch beklagt wurden, ist

19. Juli 2017 – 00:00 Uhr
Redaktion

GROSS-UMSTADT. (tre). In die Weinstöcke stehen i beklagt wurden, ist ka Odenwälder Winzerge Fauna und Flora, aufn am Herzen.



Mit 67 Hektar Anbaufläche ist die Odenwälder Winzergenossenschaft Umstadt ein großer Weinproduzent in der Region. Den Weinbauern Gemüse...

AUBI 2016-2021 *(Vorgänger)*

Erfolge

- 11 Runde Tische
pandemiebedingtes Ende
- 6 Konzepte (& Karten) für
Groß-Umstadt, Otzberg, Groß-Bieberau,
Reinheim-Ueberau, Schaafheim,
Fischbachtal



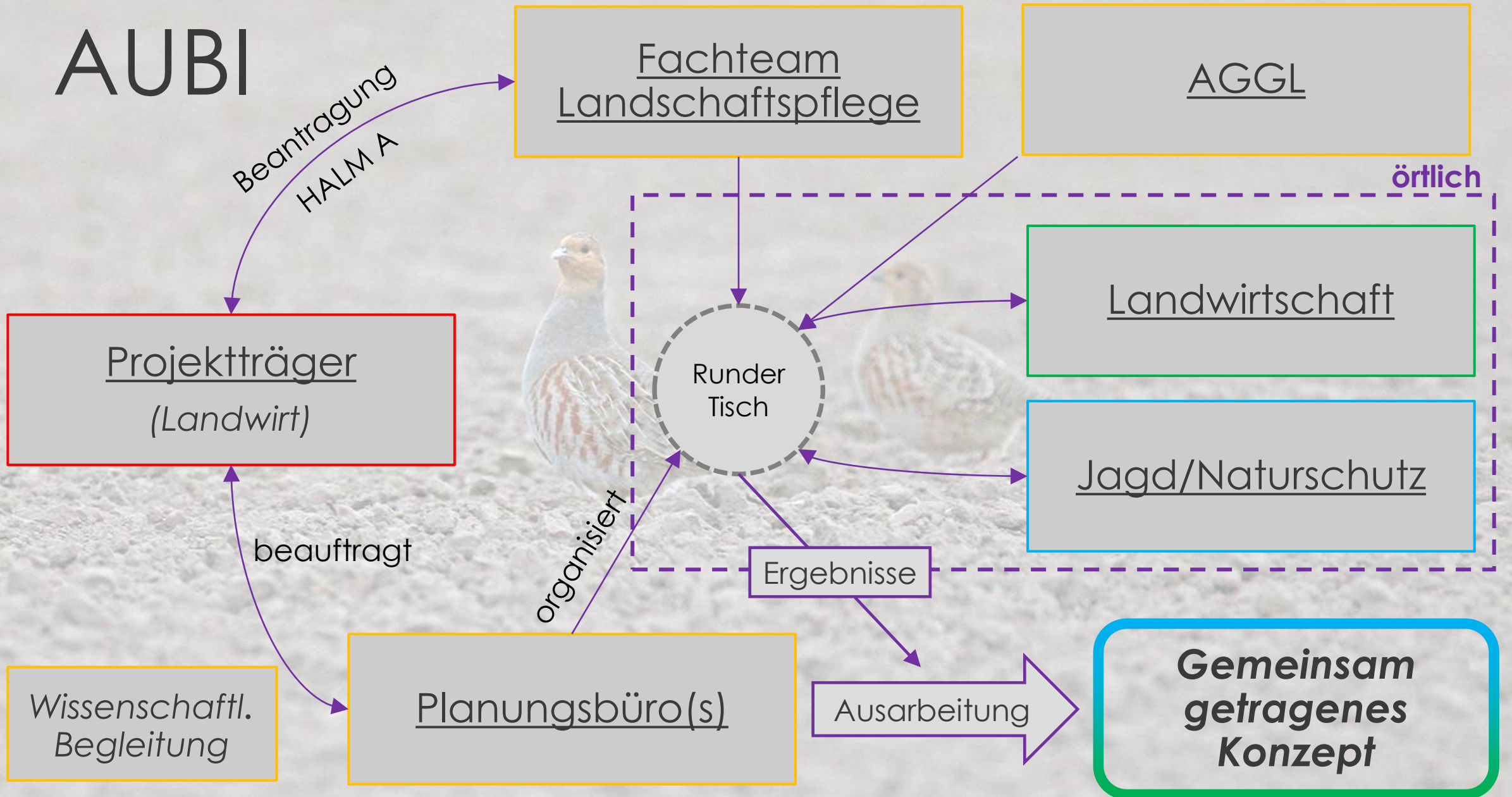
AUBI → AUBI-2 ... (k)eine Fortsetzung?

- Planwerke für 6 Gemeinden sind vorhanden!

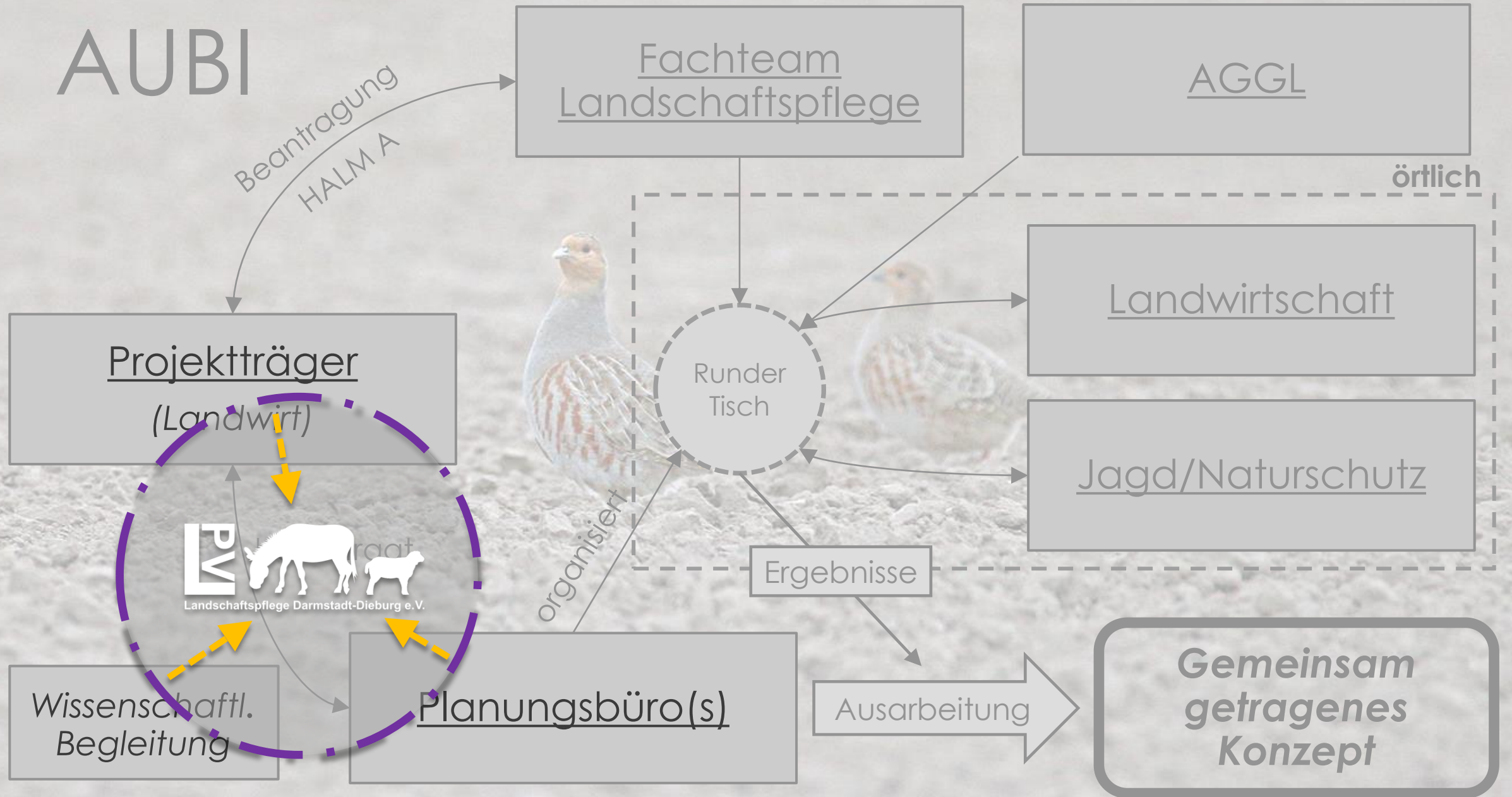
→ Schnelleinstieg Maßnahmenumsetzung!

- Erweiterung des Projekts auf den gesamten Landkreis!
- Austausch und Ausarbeitung zur kollektiven Beantragung.
- Veränderte Projektstruktur!

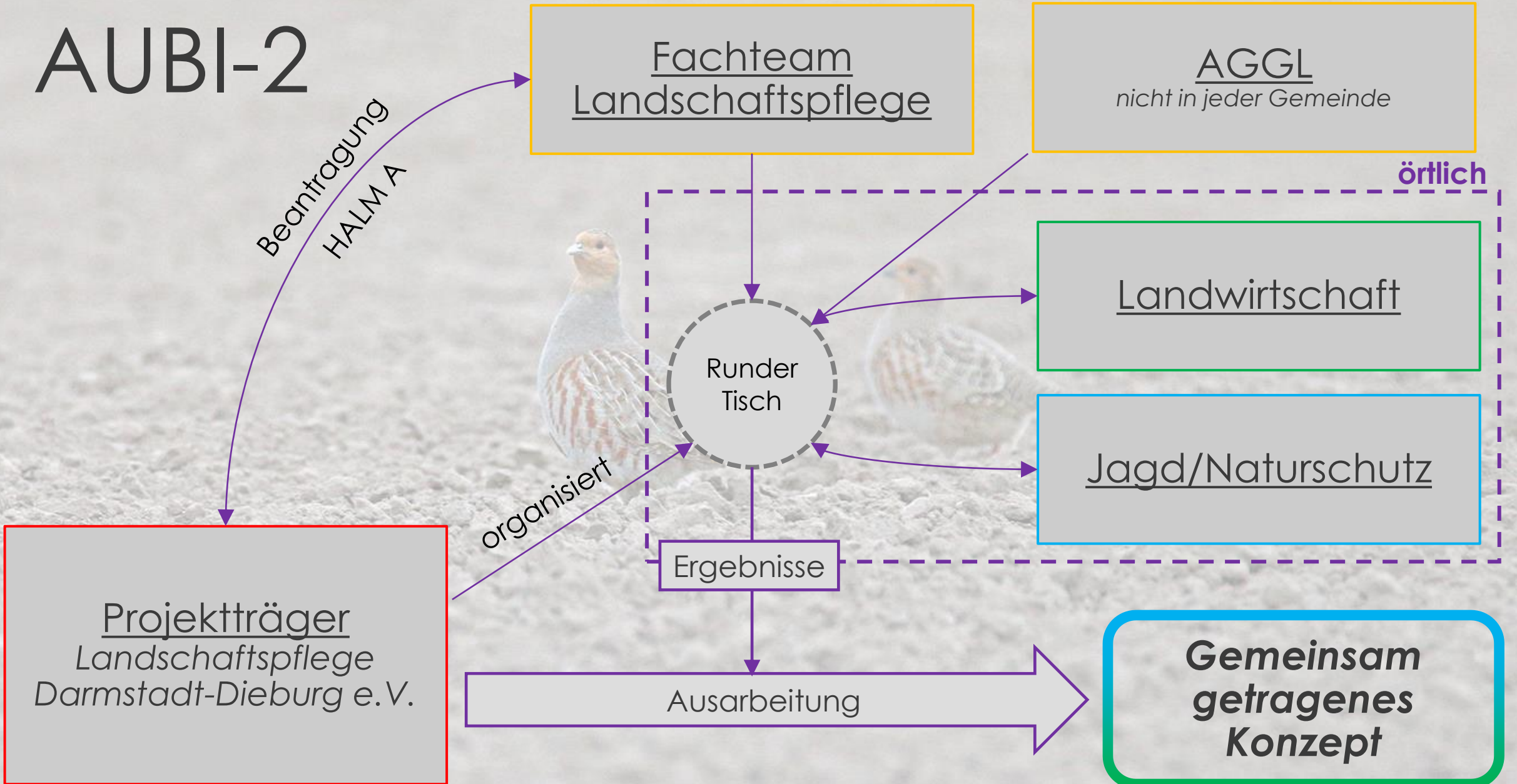
AUBI



AUBI



AUBI-2



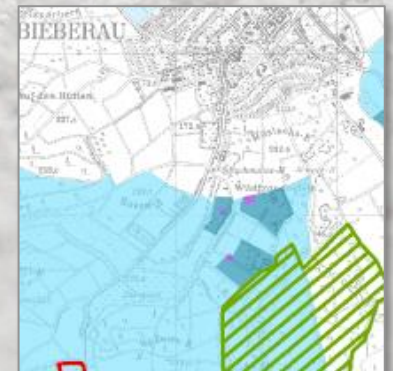
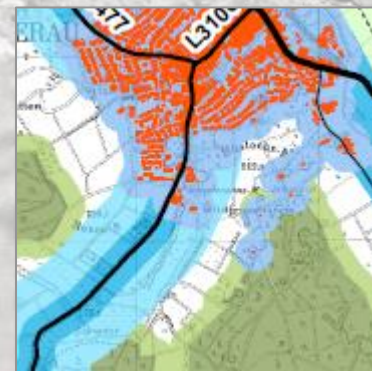
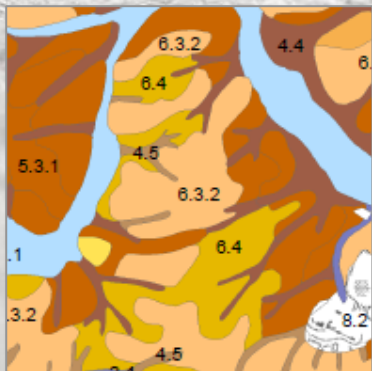
AUBI-2 - Arbeit des Projektträgers

- Organisation und Moderation der Runden Tische
- Kontaktaufnahme, Vernetzung, Beratung:
 - Landwirtschaft
 - Jagd/ Naturschutz
 - Kommunen



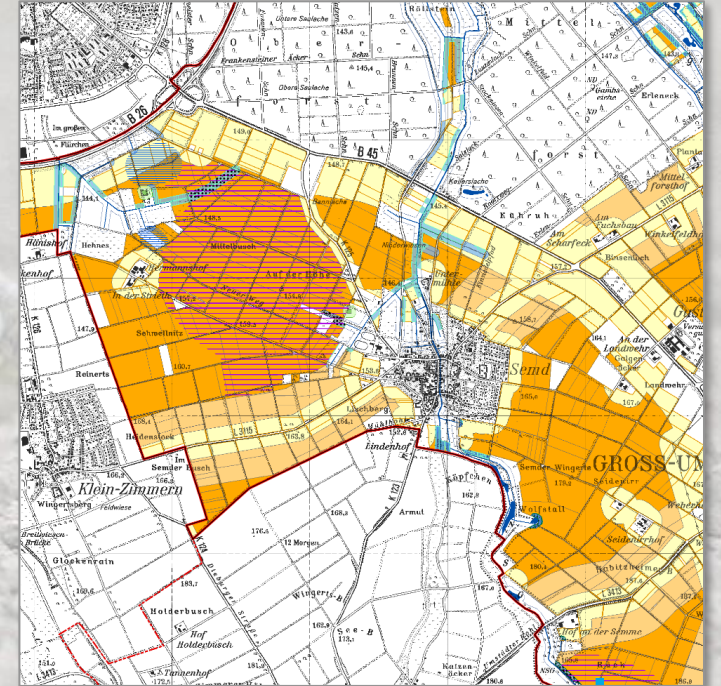
AUBI-2 - Arbeit des Projektträgers

- Erarbeitung von Grundlagen
für die Maßnahmenplanung
 - Boden, Ertrag, Geologie
 - Arten, Biotope
 - Störungen (Verkehr, Siedlung)



AUBI-2 - Arbeit des Projektträgers

- Ausarbeitung von Maßnahmenvorschlägen
 - Karten, Pläne
 - Umsetzungsempfehlungen, Datenblätter
- Ausarbeitung des Konzepts zur kollektiven Beantragung von Agrarförderungen
- Projektberichte und Dokumentation



AUBI-2 – Ablauf „Runde Tische“

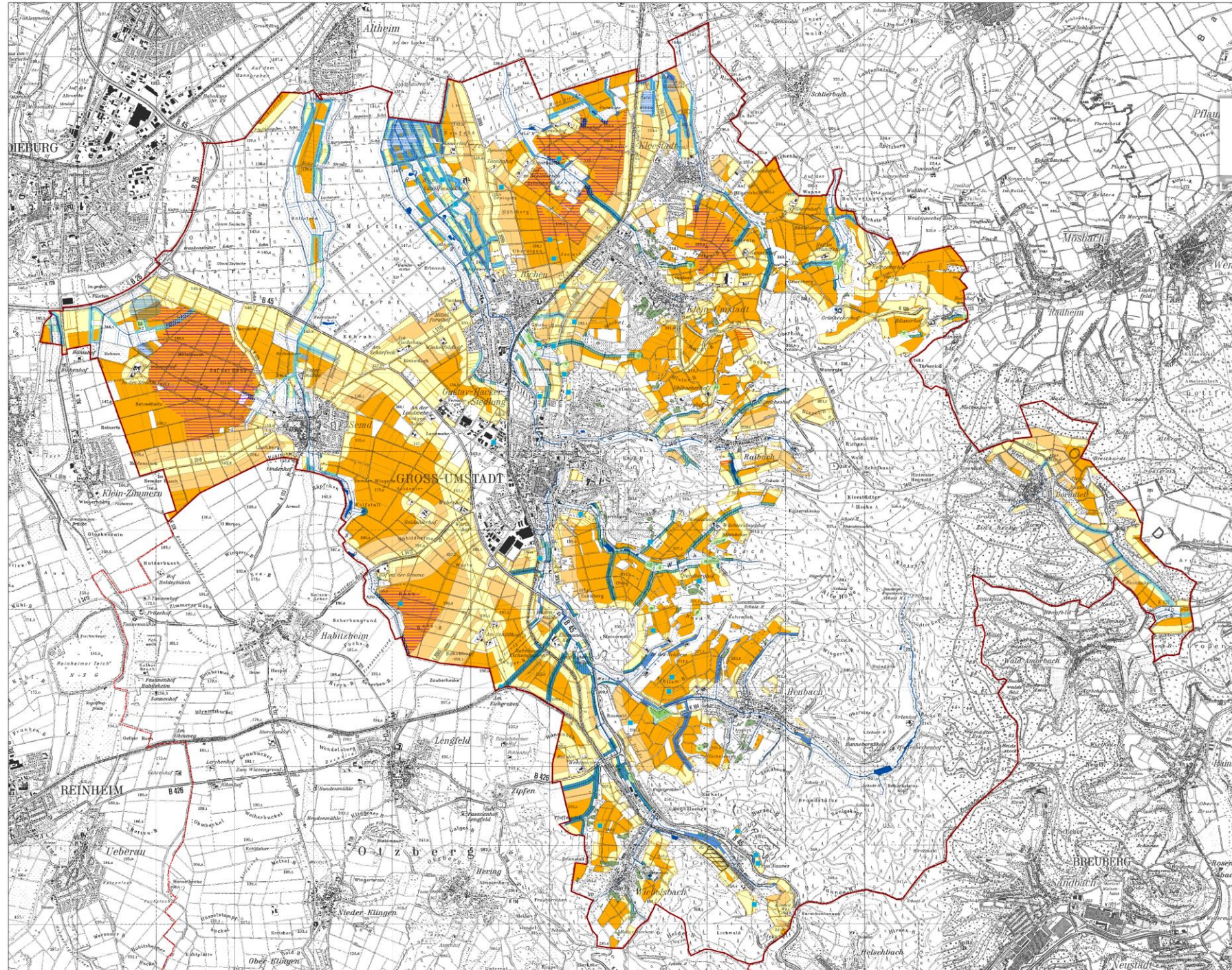


1. Einladung zu einem Runden Tisch in Ihrer Stadt/ Gemeinde.
2. Interessierte aus Landwirtschaft, Jagd, Naturschutz, Kommune entwickeln am Runden Tisch gemeinsam Ideen für ihre Agrarlandschaft.
3. Landschaftspflege Da-Di e.V. moderiert, protokolliert die Runden Tische und arbeitet die entwickelten Maßnahmen-Vorschläge aus.

Inhalt

A.	Förderung der Zusammenarbeit	3
A.1	Erarbeitung von Konzepten	3
A.2	Umsetzung und Begleitung von Konzepten	4
B.	Förderung des ökologischen Landbaus	5
B.1	Ökologischer Landbau	5
C.	Förderung besonders nachhaltiger Verfahren im Ackerbau	6
C.3.2	Mehrjährige Blühstreifen/-flächen	6
C.3.3	Erosionsschutzstreifen	7
C.3.5	Ackerwildkrautflächen	8
C.3.6	Gewässerschutzstreifen	9
D.	Förderung besonders nachhaltiger Verfahren	10
auf Dauergrünland		10
D.1	Grünlandextensivierung	10
D.2	Bodenbrüterschutz	11
D.3	Kennartennachweis	12
E.	Förderung besonders nachhaltiger Verfahren	13
bei Dauerkulturen		13
E.1	Pheromoneinsatz im Weinbau	13
E.2	Erhaltung von Streuobstbeständen	14
E.2.1	Erhaltungsschnitt	14
E.2.2	Nachpflanzung	15
E.3	Erhaltung des Weinbaus in Steillagen	16
H.	Förderung des Arten- und Biotopschutzes in Agrarökosystemen	17
H.1	Naturschutzfachliche Sonderleistungen auf Grünland (NSL)	17
H.2	Arten- und Biotopschutz im Offenland	18
H.2	Sichere Schaf- und Ziegenbeweidung	19





Agrogramm- und Biodiversitätskonzept (AUBI)
für die Gemeinden Groß-Umstadt und Otzberg

Karte 9
Übersichtskarte für die Gemeinde Groß-Umstadt

Prioritäts-Umsetzungsraum
Zubehörsbereich
Acker



Landschaftspflege Darmstadt-Dieburg e.V.

HALM-Kulturland
mit Anwesenheit
im Gewässerparcours

Förderkategorie mit
Förderkategorie mit zusätzlicher
Differenzial an ausweichenden Biotopen

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen
Lage mangeltiger Biotopverbände (HALM C.3.2)
(für 2018 geplant o. bereits umgesetzt)

Ausweisung-Bereiche
Anwohner (Hilfs-, Moortropfenfelder)

Bestand
Ausgewählte naturoffene Biotop
mit hessischer Biotopbeurteilung
Ausgewählte Dreibiotoparten
der hessischen Biotopbeurteilung
Gewässer

Projektgebiet
Gemeinde Groß-Umstadt
Gemeinde Otzberg

0 250 500 1 000 Meter

PROJEKT
Agrogramm- und Biodiversitätskonzept (AUBI)
für die Gemeinden Groß-Umstadt und Otzberg
Übersichtskarte für die Gemeinde Groß-Umstadt
- Karte Nr. 9 -

FÜR DIE MAßNAHMEN
Richard Lehner, Wildstr. 13, 64653 Otzberg-Hörsel 43496

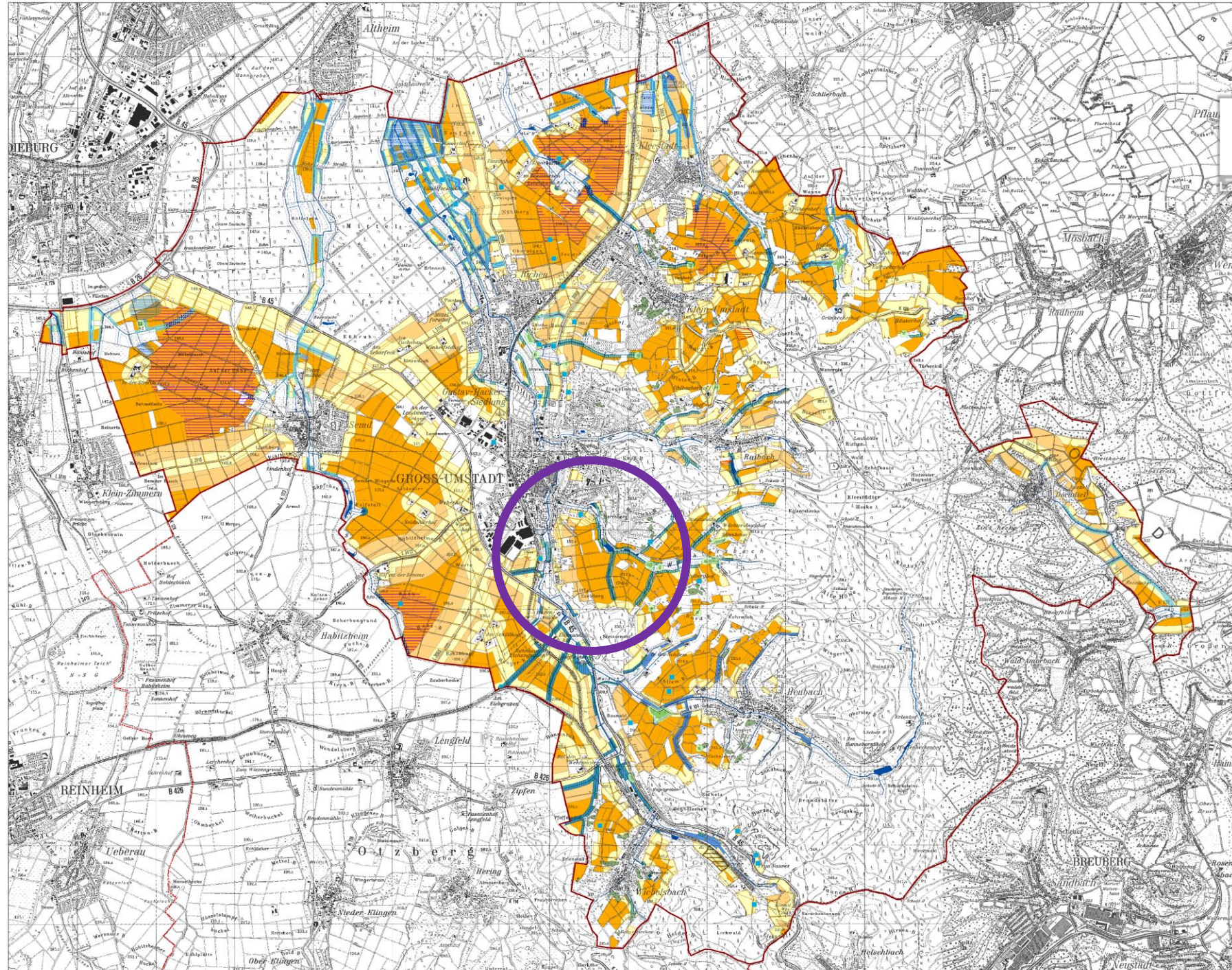
PROJEKTPARTNER

PGNU

MAßNAHMEN

Maßnahmen	Datum	Standort
...

GEWERKE



Prioritäre Umsetzungsgebiete
 Zonenbereiche
 AUBI
 AUBI



Landschaftspflege Darmstadt-Dieburg e.V.



HALM-Kriterien
 mit Ausweisung
 im Gewässerplan
 Förderkassen mit
 Förderkassen mit zusätzlicher Gewässerunterstützung 2
 Diffundieren an ausgewählten Biotopen
 Ausgewählte naturschutzrechtliche Biotopzone
 inklusive 30 m Umkreis

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen
 Lage mangeltiger Biotopverbundflächen (HALM C.3.2)
 (für 2018 geplant o. bereits umgesetzt)

Ausweisung-Biotop
 AnwohnerInnen (Kleint., Mohnbeengarten)

Bestand
 Ausgewählte naturschutzrechtliche Biotopzone
 der Hessischen Biotopkartierung
 Ausgewählte Biotopverbundflächen
 der Hessischen Biotopkartierung
 Gewässer

Projektgebiet
 Gemeinde Groß-Umstadt
 Gemeinde Otzberg

0 250 500 1 000 Meter

PROJEKT
 Agrogramm- und Biodiversitätskonzept (AUBI)
 für die Gemeinden Groß-Umstadt und Otzberg
 Übersichtskarte für die Gemeinde Groß-Umstadt
 - Karte Nr. 9 -

FÜR DIE GEMEINDEN
 Richard Lehner, Wilhelmstr. 13, 64653 Otzberg-Höcker 43490

PROJEKTLEITER
 JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT
 GIESSEN

PROJEKTLEITER
 JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT
 GIESSEN

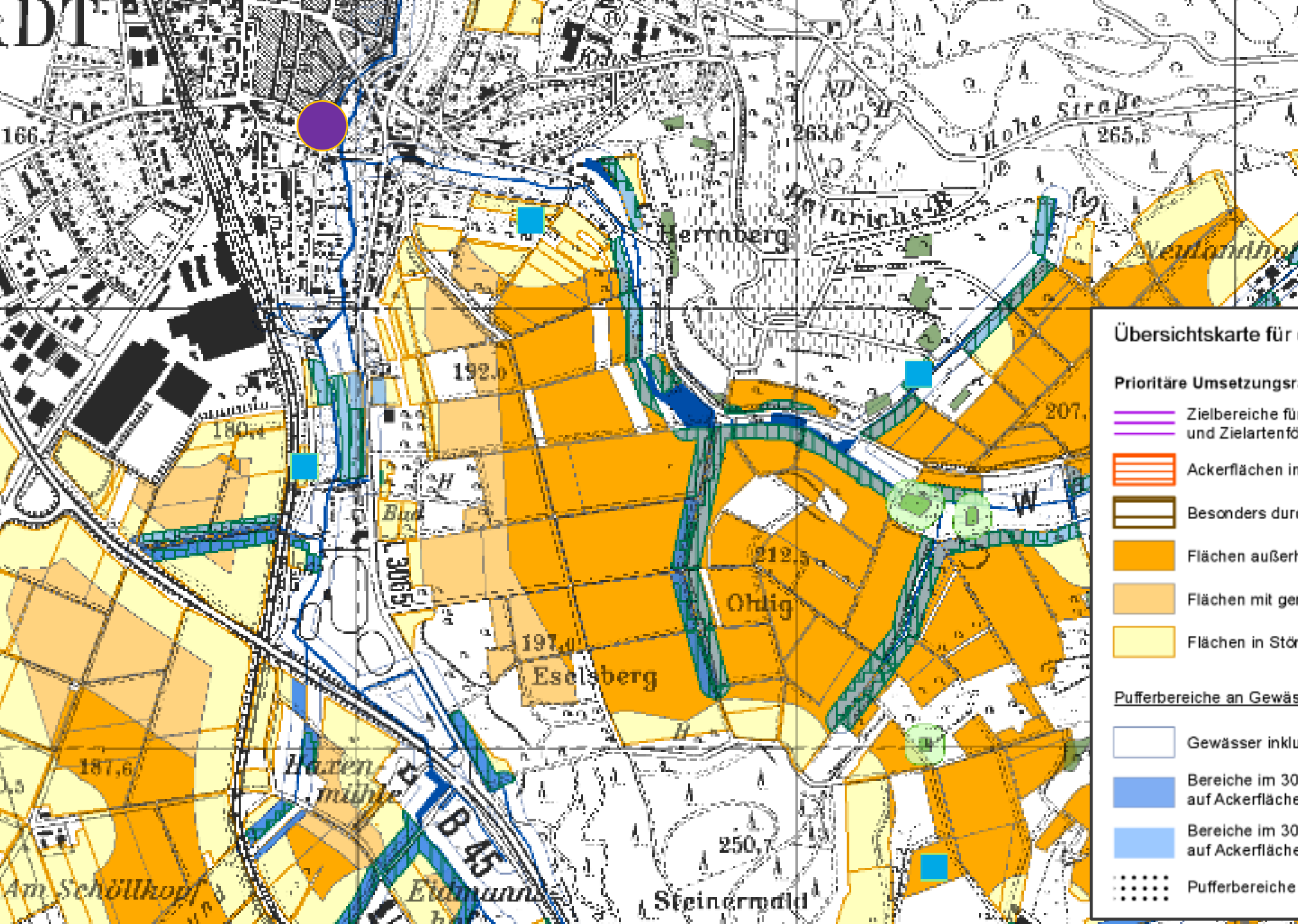
PROJEKTLEITER
 JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT
 GIESSEN

PROJEKTLEITER
 JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT
 GIESSEN

PROJEKTLEITER
 JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT
 GIESSEN







PROJEKTLEITER
 JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT
 GIESSEN

PROJEKTLEITER
 JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT
 GIESSEN







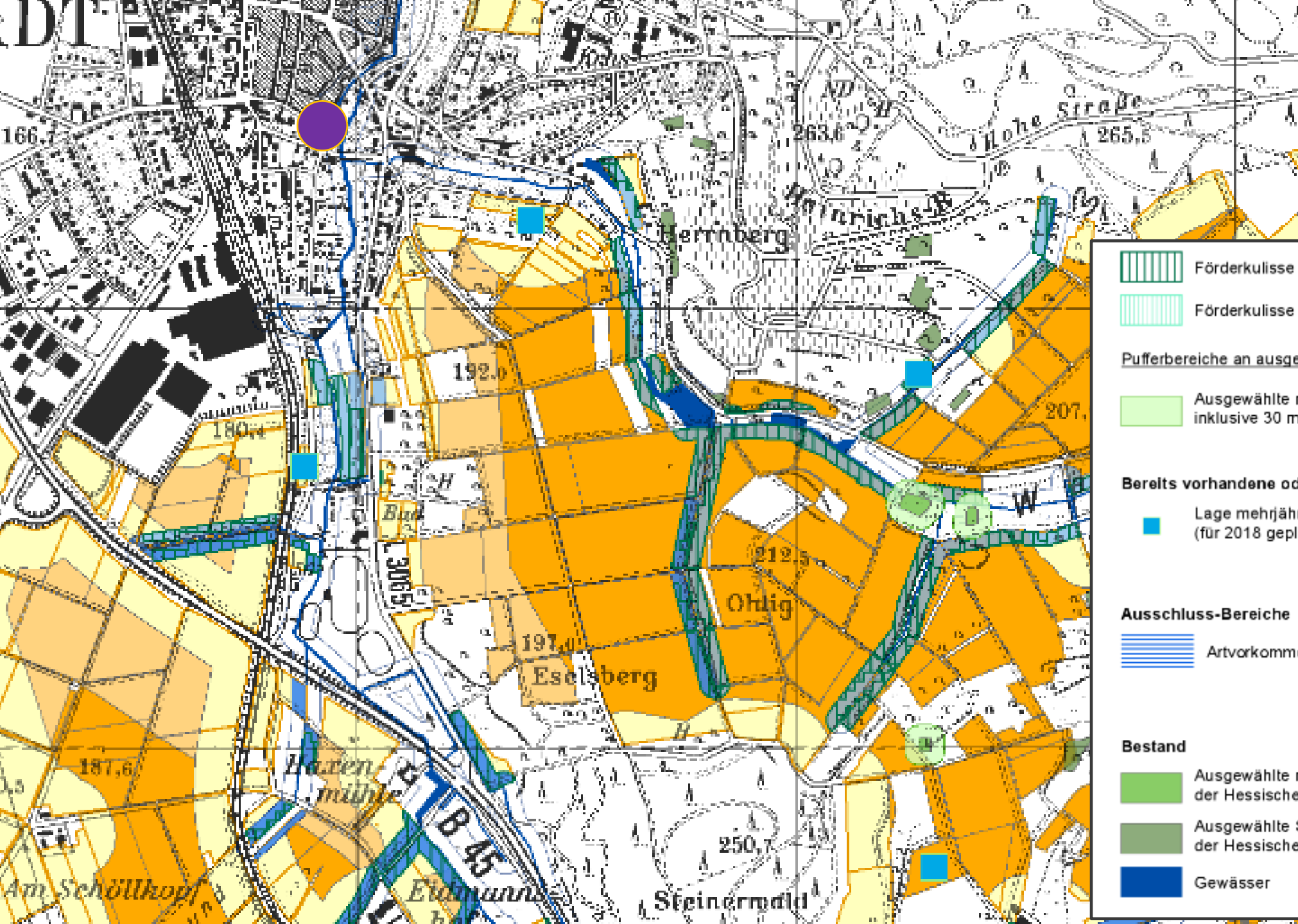
Übersichtskarte für die Gemeinde Groß-Umstadt

Prioritäre Umsetzungsräume auf Ackerflächen

-  Zielbereiche für Vernetzungsstrukturen und Zielartenförderung
-  Ackerflächen im HALM-Layer "Ackerwildkräuter"
-  Besonders durch Wassererosion gefährdete Bereiche
-  Flächen außerhalb der Störungsräume (prioritär)
-  Flächen mit geringer Störung
-  Flächen in Störungsräumen

Pufferbereiche an Gewässern

-  Gewässer inklusive 30 m Umkreis
-  Bereiche im 30 m Umkreis von Gewässern auf Ackerflächen im WSG (prioritär)
-  Bereiche im 30 m Umkreis von Gewässern auf Ackerflächen
-  Pufferbereiche für Maßnahmen mit Blühaspekt



Förderkulisse mit zusätzlicher Grundwasserpriorität 1
 Förderkulisse mit zusätzlicher Grundwasserpriorität 1

Förderkulisse mit zusätzlicher Grundwasserpriorität 2
 Förderkulisse mit zusätzlicher Grundwasserpriorität 2

Pufferbereiche an ausgewählten Biotopen

Ausgewählte nährstoffempfindliche Biotope inklusive 30 m Umkreis
 Ausgewählte nährstoffempfindliche Biotope inklusive 30 m Umkreis

Bereits vorhandene oder geplante Maßnahmen

Lage mehrjähriger Blühstreifen/-flächen (HALM C.3.2) (für 2018 geplant o. bereits umgesetzt)

Ausschluss-Bereiche

Artvorkommen (Kiebitz, Mornellregenpfeifer)

Bestand

Ausgewählte nährstoffempfindliche Biotope der Hessischen Biotopkartierung

Ausgewählte Streuobstwiesen der Hessischen Biotopkartierung

Gewässer

AUBI-2 – Ablauf „Umsetzung“



4. Landwirt A sucht sich freiwillig (!) eine passende Maßnahme aus dem Maßnahmenkonzept aus.
5. Landwirt A beantragt im Rahmen seiner HALM2-Beantragung die ausgewählte Maßnahme.
6. Landwirt A setzt die Maßnahme im Rahmen seiner normalen Bewirtschaftung um.

AUBI-2 ... noch mehr Arbeit?



Verbindlichkeit?

NEIN → die Teilnahme & die spätere Umsetzung sind freiwillig!

Mehraufwand?

JA → Zeitaufwand für die freiwillige Teilnahme an Runden Tischen.

AUBI-2 ... noch mehr Arbeit?



Gewinn?

JA → effiziente Agrarumweltmaßnahmen (Kosten- [ökol.] Nutzen).

JA → Mehr Verständnis für die örtliche Landwirtschaft.

JA → Örtliche Kooperation schafft und pflegt örtliche Allianzen.

AUBI-2 ... noch mehr Arbeit?



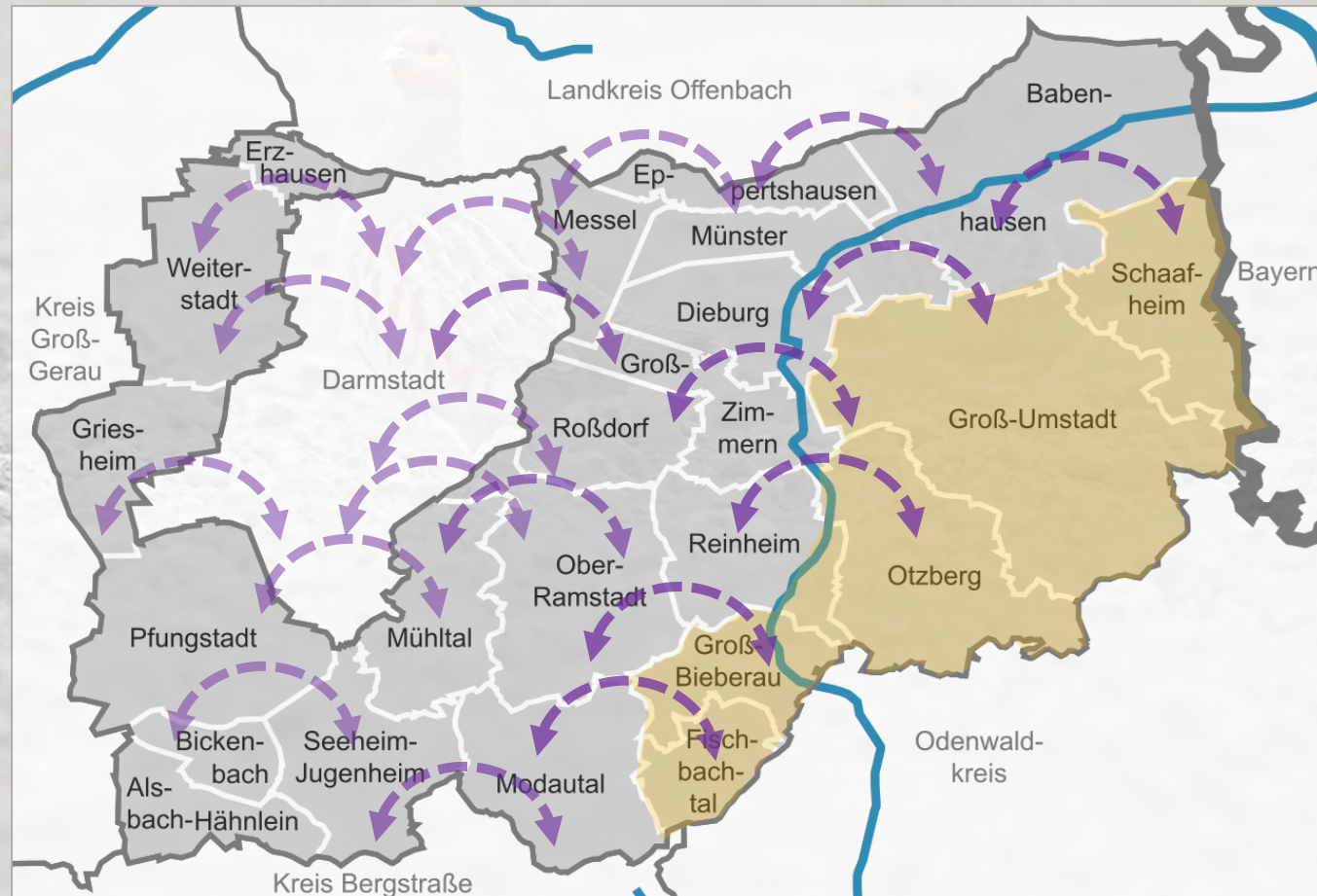
Gewinn?

JA → *Mitarbeit und Austausch zum Thema
„Kollektive Beantragung von Agrarförderungen in Hessen“*

JA → *Lebensraumaufwertung für Flora und Fauna.*

AUBI-2 – Wie geht's weiter?

Wir melden uns bei Ihnen!



Zeit für Ihre Fragen!



Landschaftspflege Darmstadt-Dieburg e. V.
Werner-von-Siemens-Str. 2
64319 Pfungstadt
www.lpv-dadi.de



Marius Hüther

Projektmitarbeit

Telefon: +49 151 70387396
marius.huether@lpv-dadi.de

Besten Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.



Bildquellen:

"Rebhühner in Südmecklenburg";
Bildautor Frank Liebig; CC BY-SA 3.0

„Vermittlung“ Bundesarchiv,
Bild 146-1987-079-03 / CC-BY-SA 3.0